



## *UPDATE: „Gott sei Dank“ – Erntedankgottesdienst in der Oberen Kampstraße*

Am 3. Oktober 2010 erlebten über 80 Anwesende den Erntedankgottesdienst 2010 in der Neuapostolischen Kirchengemeinde Sundern, Obere Kampstraße. Zu diesem Gottesdienst waren besonders Gäste eingeladen. Drei große Schautafeln und 30 Plakate im Stadtgebiet machten auf den Erntedankgottesdienst aufmerksam. Nach dem Gottesdienst übergab Gemeindevorsteher Thomas Reddig den Erlös aus dem Verkauf auf dem diesjährigen Stadtfest „700-Jahre Sundern“ an zwei Mitarbeiter des Ambulanten Hospizdienstes für Kinder, Jugendliche und Erwachsene "Sternenweg".

Vor dem Gottesdienst wurden, der Tradition entsprechend, mitgebrachtes Obst, Gemüse und sonstige Feldfrüchte an den Altar gelegt und machte an diesen besonderen Tag den Altarschmuck aus. Um 10 Uhr begann der Gottesdienst mit dem gemeinsamen Lied; „Nun danket alle Gott“. Nach der Predigt und der Feier des heiligen Abendmahls stellten Stefan Arens und Renate Plass die Arbeiten des Ambulanten Hospizdienstes für Kinder, Jugendliche und Erwachsene "Sternenweg" vor. Zur Freude aller Anwesenden übergab Gemeindevorsteher Thomas Reddig einen Scheck über 875 Euro. Dieser Betrag soll, so Renate Plass, besonders für die anstehenden Feierlichkeiten, wie Advent und Weihnachten, und für benötigte Kindersitze verwendet werden.

Nach dem Gottesdienst war die Gemeinde mit Ihren Gästen zu einem gemeinsamen Brunch in den Nebenräumen der Kirche eingeladen.

### **„Paradiesische Früchte“ für den „Sternenweg“**

Die Neuapostolische Gemeinde beteiligte sich zum erst Mal bei einer öffentlichen Veranstaltung der Stadt Sundern. Auf Einladung der Stadt zum diesjährigen Stadtfest – 700-Jahre Sundern – organisierte die fünfköpfige Planungsgruppe um Tobias Gollasch einen Verkauf von „paradiesischen Früchten“. An zwei Verkaufstagen konnten fast 500 Obstschalen verkauft werden. Der Reinerlös ist als Spende für den „Sternenweg“ vorgesehen.

Vorsteher Thomas Reddig freute sich nicht nur über den großartigen Verkauf und den erwirtschafteten Erlös von 875 Euro sondern freute sich besonders über den Einsatz seiner Mitglieder: „Ich bin begeistert, die gesamte Gemeinde, von Jung bis Alt, hat sich in diese Aktion einge-

bracht und unterschiedliche Aufgaben übernommen, wie z.B. die Planung, das Aufbauen des Verkaufstandes, das Schneiden des Obstes und der Verkauf. Ich habe das Gefühl, dass dieses Wochenende dazu beigetragen hat, dass die Gemeinschaft in unserer Gemeinde gefördert wurde.

*UPDATE: Auch der Sauerlandkurier berichtete in der [Ausgabe](#) vom Sonntag, den 10.10.2010 über das Erntedankwochenende.*

**3. Oktober 2010**

